

verlassen mussten, dann verloren wir uns schon mehr. Und wird von dieser Zeit an, Deine Mutter, die ja inzwischen erwachsen war Euch schon mehr genaueres erzahlt haben.

Wir haben mit Euren Grosseltern viele Jahre in der Nachbarschaft gewohnt. Unsere Gueter lagen etwa ein Kilometer voneinander. Dein Grossvater war ein aufgeweckter Geist, und unternehmend. Er war immer vergnuegt und ein guter Gesellschafter. Schoene Zeiten haben wir damals auf Ebenfeld verlebt. Es waren daselbst 6 mennonitische Gueter. 50 Kilometer entfernt lag Hochfeld. Ebenfalls eine solche Gruppe von Mennoniten. Sie waren alle miteinander verwandt, stammten alle sozusagen aus einem Nest. Der Ur-Vater aller dieser Gutsbesitzer, ein Thomas Wiens hatte einst beides Hochfeld und Ebenfeld, etwa 6000 Desj. gekauft, und so vererbte es sich auf die Kinder. Spaeter erwarben die Kinder dann je nachdem immer neue laendereien in der Umgegend und versorgten ihre Nachkommen damit. Waere die Revolution nicht gekommen, so haette Euch das Schicksal wahrscheinlich auch ein Landgut dasselbst beschieden. Doch wo sind die Zeiten, die Menschen alle geblieben ?? Ich bin jetzt 70 Jahre, und meine Frau 63, und es sind ausser uns nur noch einige Personen am Leben, mit denen wir frueher auf Ebenfeld und Hochfeld zusammen gelebt und verkehrt haben.

Was uns anbetrifft, so sind wir noch immer wohlauf, und auch alle anderen in unserer Familie geht es gut. Wir sind dem Lieben Gott dankbar, dass er uns einen so schoenen Lebensabend beschieden hat, und wir wuenschen auch Euch, der Herr moege Euch auf Eurem Lebenswege segnen und behueten.

Und somit verbleiben mit besten Gruessen Eure

Anna u Jacob C. Toews.